

Tragbarer Mikromotor

# Abenteuerlustig und ungebunden?

Neulich habe ich's wieder gelesen, draußen, mitten in der Wüste. Gleich neben dem Geländewagen, die nächste Klinik Hunderte von Kilometern entfernt. So las ich in einer durchaus ernstzunehmenden zahnärztlichen Fachzeitschrift, „da hat er gebohrt, behandelt und Hilfe geleistet“.

Dr. med. dent. Hans H. Sellmann/Nortrup

■ **Wir Männer** lieben ja Abenteuer-szenarien. Begeistert und sehnsüchtig schauen wir uns an, wie manch ein Zeitgenosse im Jeep des großen Zigarettenherstellers, dem mit dem Höckertier auf der Packung, lebensbedrohliche Aben-

teuer übersteht. Und tatsächlich werden dort, dank mobiler medizinischer Technologie, auch Behandlungen auf gutem Niveau durchgeführt!

Ich brauchte neulich etwas Ähnliches. Unser langjähriger Patient, Glioblas-

tom, Strahlentherapie, Palliativbehandlung, Mukositis, hatte eine Druckstelle an seiner Prothese und erbat einen Hausbesuch, er kann nicht mehr laufen.

Und das war nun einmal etwas, was mir gar keine Probleme bereitete. Seit



Abb. 1

▲ Abb. 1: Der Bravo Portable II schafft Mobilität in jeder Einsatzsituation.



**INFO**

Ab April neu im Handel: Der Marathon Portable III mit verbesserten Eigenschaften. Noch kräftiger und durchzugsstärker. Mit einem Akku neuester Technologie versehen, leistet er 4.000–35.000 stufenlos einstellbare Umdrehungen. Die Laufzeit verlängert sich auf zwölf Stunden, wobei der Akku bereits in fünf Stunden erneut voll aufgeladen ist.



**Abb. 2**

▲ **Abb. 2:** Der neue Bravo Marathon Portable III lässt sich platzsparend am Gürtel befestigen.

vielen Jahren betreut unsere Gemeinschaftspraxis nun schon zwei Seniorenheime. In diesen Heimen finden sich auch Krankenstationen, wo die Patienten, zumeist bettlägerig, eine besondere Pflege erfahren. Mit der Heimleitung haben wir vereinbart, dass wir, wenn einmal zahnärztliche Probleme vorliegen, zunächst in das Heim, hin zu den Patienten, kommen.

Wenn wir feststellen, dass aufwendigere diagnostische und therapeutische Maßnahmen erforderlich sind, dann werden die Patienten mit einem Krankentransportwagen in unsere Praxis gebracht. Häufig aber sind die Seniorinnen und Senioren schon zahnlos und manchmal „drückt“ der 28er auch nur.

Und genau hier kommt eines dieser sinnvollen, mobilen Produkte zum Einsatz. Der Bravo Portable II, ein kleiner, tragbarer, schnurloser (!) Mikromotor. Bei den Handys haben wir es gesehen: Es ist ungeheuer, wie die Ausmaße der Akkus bei gleichzeitiger Verlängerung der „Wirkzeit“ geschrumpft sind. Beim Bravo Portable II sorgt ein NiMH-Akku mit einer Batteriespannung von 15 Volt

für eine Laufzeit von acht Stunden. Damit können Sie schon ein komplettes Altenheim ohne nachzuladen wieder fit und fröhlich machen, damit keine schmerzhaften Druckstelle das Mittagessen vergällt. Mehr als 500 Ladungen verträgt das Gerät und hat so, rechnen Sie mal selber nach, eine Lebensdauer von vielen Jahren. Ich selbst hatte mir vor mehr als zwanzig Jahren den Vorgänger des Portable II gekauft und musste ihn erst jetzt durch das neue Modell ersetzen.

Der Hersteller Hager & Werken (Duisburg) hat seinem Motor, der für den Anschluss jedes Standardhand- und -winkelstückes geeignet ist, eine ausführliche Gebrauchsanweisung beigelegt. Darin ist unter anderem beschrieben, dass das Portable II nur ungefähr sechs Stunden bis zur vollen Ladung durch das beigelegte Ladegerät „aufgeheizt“ werden muss. Die Drehzahlen können mit einem normalen (Blauring) Winkelstück von 1.600–25.000 „Touren“ stufenlos vorgewählt werden. Und selbstverständlich läuft der Motor links-genauso gut wie rechtsrum. Wegen seines geringen Gewichts von gerade mal 300 Gramm kann das in einer Tasche befindliche, durch einen Clip leicht am Hosengürtel zu befestigende Gerät wirklich überall mit hingenommen werden.

So können Sie jeder Behandlung, sei es im Haus, Seniorenheim, JVA (Justizvollzugsanstalt) oder wirklich in der freien Wildbahn, gelassen entgegensehen.

Auch die alten Leute im Pflegeheim werden es Ihnen danken, wenn Sie die Druckstelle gleich an Ort und Stelle beseitigen und die Prothesen nicht erst in die Praxis entführen. Nur auf eines müssen Sie aufpassen: Behalten Sie Ihren Bravo Portable II immer gut im Auge! Und falls Sie ihn doch mal vermissen: Schauen Sie mal im Handwerkskeller Ihres Sohnes nach. Der kleine tragbare Mikromotor eignet sich dermaßen gut für filigranste Bastelarbeiten, dass er auch bei Nichtzahnärzten hoch im Kurs steht! ◀◀

© Dr. med. dent. Hans H. Sellmann  
3/2014



**KONTAKT**

**Dr. med. dent. Hans H. Sellmann**

Arzt für Zahnheilkunde  
Medizinjournalist  
Jagdstraße 5  
49638 Nortrup  
Tel.: 05436 8767  
E-Mail: dr.hans.sellmann@t-online.de  
www.der-zahnmann.de

**Hager & Werken GmbH & Co. KG**

Ackerstraße 1  
47269 Duisburg  
Tel.: 0203 99269-0  
E-Mail: info@hagerwerken.de  
www.hagerwerken.de

ANZEIGE

ANZEIGE

## Flexibilität

in Form und Service



Aktion im April

### 4er Spender-Set gratis

zu jedem flachen Hygieneschrank  
bestehend aus Papierhandtuch-, Mundschutz- und zwei Einmalhandschuhspendern

Sie erreichen uns telefonisch unter:  
**03 69 23/8 3970**

E-Mail: service@le-is.de  
Web: www.le-is.de



